



Fotos: Dietmar Hurnaus

WINTERLICHER THEATER-PARCOURS

Die Anfänge des Lecher Skitourismus als Winter-Theater-Wanderung mit dem teatro caprile.



LECH: Letzte Woche fand erstmals ein neues Theaterformat in Lech statt, das auch in Zeiten von Corona sehr gut durchführbar ist. Im Rahmen einer winterlichen Theater-Wanderung mit dem teatro caprile begaben sich die Besucher auf den Weg von Zug nach Lech, an unterschiedlichen Stationen wurden dabei die Anfänge des Skitourismus in Lech dargestellt. SKI LABOR LECH ist eine Kooperation mit dem Lechmuseum, dessen Leiterin Monika Gärtner zu den Mitinitiatorinnen gehört. Das Stück wurde von dem Wiener Autor, Regisseur und Schauspieler Andreas Kosek, der selber dem teatro caprile angehört, exklusiv für den Ort konzipiert und geschrieben: „Entscheidend bei dem Format Theaterwanderung ist der Parcours. Wie spricht die Landschaft zu mir? Mehrere Spaziergänge waren nötig, um die Strecke festzulegen, die in günstigen Abständen optisch wie auch akustisch geeignete Spielorte offeriert.“

von Lech Zürs schaffen. Als die Pioniere des Skisports am Arlberg begannen, in die Berge zu gehen und verschiedene Techniken zu entwickeln, waren sie vor allem an der Natur und am Sport interessiert. Sie legten den Grundstein für die Entwicklung des Skitourismus, ohne ahnen zu können, welche Dimensionen dieser innerhalb kurzer Zeit erreichen würde. Das Stück dauert, je nach Gehtempo der Gruppe, mit einer Pause maximal vier Stunden. „Bereits nach den ersten beiden Spielorten ist klar, dass jede Szene eine neue Facette in Inhalt und Stil bringt. Die Vielfalt der Blickwinkel auf das Thema, die wechselnden Landschaftsbilder und changierenden Lichtverhältnisse, die vertiefenden Erzählungen unserer Wander-Begleiterin Hanna Schneider und das eigene Gehen, das Gelegenheit gibt, das Gesehene unmittelbar zu reflektieren, schaffen ein Gesamterlebnis, das die Zeitmessung überlagert“, so Andreas Kosek. Das Stück wird auch in den kommenden Jahren zu sehen sein, so ist jedenfalls der Plan. Einige für spezielle Spielorte verfasste Szenen harren derzeit situationsbedingt noch in der Schublade zukünftiger Versuchsanordnungen: Der Autor ist gerüstet!

Informationen

Wandertermine im Winter 2021/22
 Fr 25. 2. und So 27. 2.
 Fr 25. 3. und So 27. 3.
 Uhrzeit: 13.30 bis 17.30 Uhr
 Termine für den nächsten Winter
 sind bereits in Planung.

GESCHICHTLICHE AUFARBEITUNG

Dieses Kulturerlebnis soll auf künstlerische und partizipative Weise lokales Bewusstsein für eine gemeinsame Auseinandersetzung mit der Geschichte